

## FURBITTEN

Christus hat uns befreit. Mit ihm sind wir auferweckt zum neuen Leben. Voll Freude bitten wir den Herrn: Christus, Sieger über den Tod. A: Herr, erbarme dich. Christus erbarme dich. Herr, erbarme dich. (358/3)

- Für alle Getauften: Erfülle sie mit Freude über den Glauben und stärke sie mit deiner Kraft für ihr Christsein in unserer Gesellschaft. Christus, Sieger über den Tod.
- Für alle Männer und Frauen, die sich für die Verständigung zwischen den Völkern einsetzen: Erfülle sie mit dem Geist der Verständigung und des Friedens. Christus, Sieger über den Tod.
- Für alle, die an diesem Fest niedergeschlagen und traurig sind: Lass sie dich, den auferstandenen Herrn, erkennen und dadurch neuen Mut und Hoffnung schöpfen. Christus, Sieger über den Tod.
- Für unsere Kommunionkinder, denen du deine Freundschaft und Liebe schenkst: Lass sie und ihre Eltern in der Liebe zu dir wachsen. Christus, Sieger über den Tod.
- Für alle, die von Naturkatastrophen heimgesucht werden, besonders für die von dem schweren Erdbeben in Italien Heimgesuchten: Lass ihnen Hilfe und Trost zuteil werden. Christus, Sieger über den Tod.
- Für unsere Soldaten und ihren Seelsorger Norbert Sauer die zum Friedensdienst in Afghanistan sind: Schütze Sie an Leib und Seele. Christus, Sieger über den Tod.
- Für unseren erkrankten Seelsorger Martin Kugler und alle Kranken in der Pfarrei Hetzles. Lass sie gesund werden und auferstehn zu neuem Leben in unserer Mitte. Christus, Sieger über den Tod.

Herr Jesus Christus, du hast als unser Erlöser den Tod erlitten und bist uns in deiner Auferstehung vorausgegangen zum Vater. Wir danken dir für deinen Ostersieg und preisen dich als den Herrn unseres Lebens heute und in alle Ewigkeit.

Hetzles 12. April 2009 um 10.00

**Ostersonntag**  
**Ostern - Unglaube an den Tod und Glaube an das Leben**

<b>Eingangslied</b>	<b>859</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Einführung</b>		
<b>Erneuerung der Taufe</b>	<b>910</b>	<b>1</b>
<b>Kyrie</b>	<b>214</b>	<b>1 - 6</b>
<b>Gloria</b>	<b>934</b>	
<b>Tagesgebet - 1. Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>232</b>	<b>4</b>
<b>2. Lesung</b>		
<b>Sequenz KV 217 Schluss</b>	Nach jeder	Strophe wiederholen
<b>Halleluja</b>	<b>530/7</b>	
<b>Evangelium Predigt</b>		
<b>Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>220</b>	<b>1 - 5</b>
<b>Sanktus</b>	<b>257</b>	<b>2 + 3</b>
<b>Agnus Dei</b>	sprechen	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>864</b>	<b>1 + 2</b>
<b>zur Kommunion</b>	<b>233</b>	<b>4</b>
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>861</b>	<b>1 - 3</b>
<b>Schlussgebet</b>		
<b>Segnung der Osterspisen</b>		Kommunionkerzen
<b>nach dem Segen</b>	<b>576</b>	<b>1, 3</b>

## **Begrüßung**

Der Friede unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

## **Einführung in die Meßfeier**

Heute ist der hochheilige Ostertag, das Fest aller Feste, die Feier aller Feiern. Heute hat das Licht des Lebens die Dunkelheit des Todes überwunden.

Heute sollen wir jubeln und uns darüber freuen, daß Gott seinen Sohn aus dem Tod in sein unvergängliches Leben auferweckt hat.

Heute dürfen wir uns auch freuen, weil wir in der Taufe mit auferweckt sind zum Leben mit Gott. In der Nacht haben wir unserer Taufe gedacht und den Bund erneuert, den Gott mit uns geschlossen hat.

So wollen wir jetzt unser Taufversprechen erneuern:  
(eigenes Blatt)

**Zur Besprechung mit Weihwasser: 910/1**

## **Nach der Besprechung**

Die Osterkerze brennt in unserer Mitte zum Zeichen dafür, daß der Auferstandene mitten unter uns ist. (eigene Seite)

So können wir aus ganzem Herzen Dank sagen, d. h. Eucharistie feiern. Jesus Christus, unseren auferstandenen Herrn, wollen wir jetzt mit dem ältesten deutschen Osterlied in unserer Mitte grüßen und ihn jubelnd preisen, weil er uns in seine seligmachende Auferstehung mit hinein nimmt.

## **Kyrie 214/1-6**

Der Herr, du hast uns aus der Sklaverei der Sünde und aus der Todverfallenheit befreit. Reinige uns von Sünde und Schuld. Richte uns auf an Leib und Seele, damit wir mit dir den Weg des Lebens und des Sterbens gehen und so zur Fülle des ewigen Lebens im Reiche Gottes gelangen.  
Amen

## **Gloria 934**

### **Tagesgebet**

**Allmächtiger, ewiger Gott,**

**am heutigen Tag**

**hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Darum begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung.**

**Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wan-**

## ***Erneuerung des Taufversprechens***

**Priester:**

Liebe Brüder und Schwestern!

Wir alle sind einst durch das österliche Geheimnis der Taufe mit Christus begraben worden, damit wir mit ihm auferstehen zu einem neuen Leben. Nach den vierzig Tagen der Fastenzeit, in denen wir uns auf Ostern vorbereitet haben, wollen wir darum das Taufversprechen erneuern, mit dem wir einst dem Satan abgeschworen und Gott versprochen haben, ihm, unserem Herrn, in der heiligen katholischen Kirche zu dienen.

Deshalb frage ich euch:

**P:** Widersagt ihr dem Satan?

**A:** Ich widersage.

**P:** Und all seiner Bosheit?

**A:** Ich widersage.

**P:** Und all seinen Verlockungen?

**A:** Ich widersage.

**Oder:**

**P:** Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

**A:** Ich widersage.

**P:** Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über euch gewinnt?

**A:** Ich widersage.

**P:** Widersagt ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?

**A:** Ich widersage.

**Dann fragt der Priester:**

**P:** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**A:** Ich glaube.

**P:** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

**A:** Ich glaube.

**P:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**A:** Ich glaube.

**Der Priester schließt:**

Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.

**A:** Amen.

## Speisensegnung an Ostern

Die vielerorts übliche Speisesegnung an Ostern bildete sich im Zusammenhang mit der alten, strengen Fastendisziplin aus, die nicht nur auf Fleisch, sondern auch auf Eier und Käse verzichten hieß. Diese lang entbehrten Speisen wurden in der Osterfeier für das erste häusliche Ostermahl gesegnet. Eine besondere Symbolik hat das Osterei als Zeichen des Lebens. Die Tischgemeinschaft der Gläubigen mit dem Auferstandenen in der Eucharistie soll sich an diesem Tag gleichsam als Agape in den Häusern fortsetzen.

### SEGENSGETET

V.: Aller Augen warten auf dich, o Herr, du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

A.: Du öffnest deine Hand und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

V.: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja. A.: Darum kommt und haltet Festmahl. Halleluja.

Singweise: GL 233/ 4

Z.: Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert.

Segne + dieses Brot, die Eier und das Fleisch und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Laß uns wachsen in der Liebe Christi und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. A.: Amen.

## Einführung zur 1. Lesung Apg 10, 34a.37-43

*In knappen, inhaltsschweren Sätzen ist in der Petrusrede das apostolische Zeugnis über Jesus zusammengefasst. In der Mitte steht die Botschaft von seinem Tod und seiner Auferstehung: „Gott hat ihn auferweckt.“*

*Auf diesem Zeugnis ruhen unser Osterglaube und unsere ganze Hoffnung. Jesus lebt, Gott hat ihn zum Richter über Lebende und Tote bestellt. Der Richter ist auch der Retter: wer an ihn glaubt, wird leben; ihm werden die Sünden vergeben.*

## Einführung zur 2. Lesung Kol 3,1-4

*Die Auferstehung Jesu erweist sich dort als wahr und wirklich, wo sie Folgen hat. Wer auf den Tod und die Auferstehung Jesu getauft worden ist, dessen Leben ist von Christus her geprägt.*

*Noch sind wir nicht endgültig da, wo Christus ist: „oben“, „in der Herrlichkeit“, der Vollendung, aber unser Denken, Suchen und Hoffen geht dorthin.*